

FUTURE-DRAFTKAT

Mechanischer Zugbegrenzer ohne Nebenluft und Katalysatoreinheit für Kleinfeuerungsanlagen



FUTURE-DRAFTCONTROL

Mechanischer Zugbegrenzer ohne Nebenluft

Schornsteinzugoptimierung und Ofenregelung mit automatischen Bimetall-Drosselklappen

- **Reguliert den Ofenzug temperaturabhängig**
- **Verringert den Schadstoffausstoß von Staub/Ruß, CO und VOCs um bis zu 20%***
- **Kann nach Abstimmung mit dem Schornsteinfeger einen drohenden Kaminofenaustausch verhindern oder verzögern**

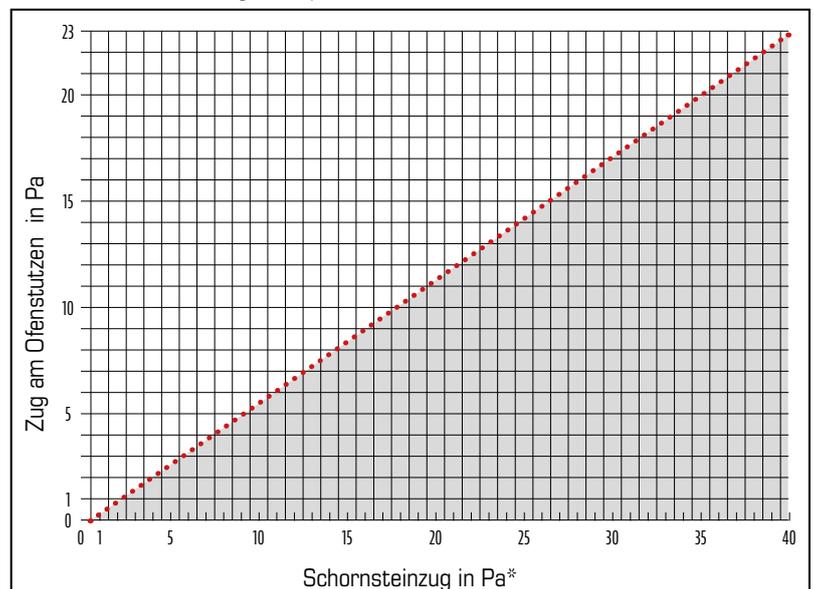
Insbesondere hohe Schornsteine erzeugen infolge der geltenden Ableitbedingungen einen zu hohen Kaminzug, dieser verschlechtert die Verbrennung und erhöht den Schadstoffausstoß der Feuerstätte. Der Schräder **FUTURE-DRAFTCONTROL** Zugbegrenzer kann das Problem lösen. Der Zugbegrenzer wird vorzugsweise senkrecht auf den Abgasrohrstutzen in das Abgasrohr eingesetzt. Bei Raumtemperatur erfolgt keine Zugbeeinflussung, da die Bimetall gesteuerten Drosselklappen senkrecht ausgerichtet sind. Die heißen Rauchgase hingegen erzeugen automatisch eine Schwenkfunktion der Drosselklappen und der Rauchgasstrom wird dadurch gedrosselt und die Rauchgase verbleiben länger in der Brennkammer.



Vorteile im Überblick:

- Bis 20% Brennholzeinsparung durch Wirkungsgradverbesserung
- Entsprechende Verlängerung der Abbrandzeiten
- Keine Nebenluft erforderlich, somit auch keine externe Rauchgasabkühlung
- Keine Klappengeräusche durch externen Windeinfluss
- Keine Verschmutzungen durch Austreten von Asche oder Ruß
- Komfortsteigerung durch automatische Regelung der Drosselklappen.
- Keine sichtbare Installation, da komplett im Rauchrohr integriert
- Kann senkrecht, waagrecht und schräg auf den Abgasrohrstutzen eingesetzt werden.
- Sicheres System, geprüft und durch das DIBt zugelassen
- Universell einsetzbar für Naturzuganwendungen und Feuerungsanlagen mit Rauchgasbläse (Pelletfeuerstätte)
- Geeignet für Neuanwendungen und Nachrüstungen
- Geringer Montageaufwand
- Kurze Amortisationszeiten
- Kann nach Abstimmung mit dem Schornsteinfeger einen drohenden Kaminofenaustausch verhindern**
- Einfache Reinigung und Wartung
- Kombinierbar mit **FUTURE-KAT** von Schröder
- Made in Germany

Zugdiagramm **FUTURE-DRAFTCONTROL**,
Abgastemperaturbereich ca. 150-500°C



* Ergebnisse aus der Prüfung der Rhein-Ruhr-Feuerstätten-Prüfstelle:
Bei Verwendung eines Kaminofens mit ca. 7,2kW Leistung:
Staubreduktion ca. 18%, CO-Reduktion ca. 16%, VOC-Reduktion ca. 19%. Anwenderdaten können von den Ergebnissen abweichen

FUTURE-KAT

Katalytische Nachverbrennung
für Kleinfeuerungsanlagen

Schadstoffreduktion mit dem Doppelkatalysator

- **Steigert den Wirkungsgrad durch thermische Nachverbrennung**
- **Verringert den Schadstoffausstoß**
 - von Staub und Ruß bis zu 20%*
 - von Kohlenwasserstoffen (VOCs) bis zu 60%*
 - von Kohlenmonoxid (CO) bis zu 100% *

Insbesondere ältere Kleinfeuerungsanlagen erzeugen oft zu hohe Schadstoffemissionen. Der Schröder **FUTURE-KAT** bietet die Lösung zur Schadstoffreduzierung. Die **FUTURE-KAT**-Einheit wird senkrecht auf den Abgasrohrstutzen montiert und in die Abgasleitung integriert. Mit Unterstützung der Katalysatoren werden die in den heißen Rauchgasen enthaltenen unverbrannten Abgasbestandteile thermisch nachverbrannt. Die spezielle **FUTURE-KAT**-Beschichtung unterstützt diesen Vorgang und bewirkt zudem eine intensive Nachverbrennung der unverbrannten Kohlenwasserstoffe (VOCs). Diese sind u.a. auch für die unangenehmen Gerüche mancher Einzelfeuerungsanlagen verantwortlich.

Vorteile im Überblick:

- Hohe Langlebigkeit durch Einsatz von Wabenkeramik **mind. 3000 – 10000 h** bei bestimmungsgemäßer Verwendung und schonender Reinigung
- Einsetzen der Nachverbrennung bereits ab 200°C Abgastemperatur
- Selbstreinigung durch hohe Temperaturen innerhalb der Katalysatoren, begünstigt durch senkrechten Abgasstrom und wabenförmige Strömungsöffnungen
- Verbesserung des Wirkungsgrades
- Hohe Betriebssicherheit, geprüft (DIBt-Zulassung beantragt)
- Universell einsetzbar für alle Einzelfeuerungsanlagen mit Rauchrohrabgang DN 150mm
- Kann den Austausch älterer Kaminöfen verhindern oder verzögern **
- Kombinierbar mit dem mechanischen Zugbegrenzer **FUTURE-DRAFTCONTROL** von Schröder

* Ergebnisse aus der Prüfung der Rhein-Ruhr-Feuerstätten-Prüfstelle, Anwenderdaten können von den Ergebnissen abweichen

** nach Abstimmung mit dem Schornsteinfeger

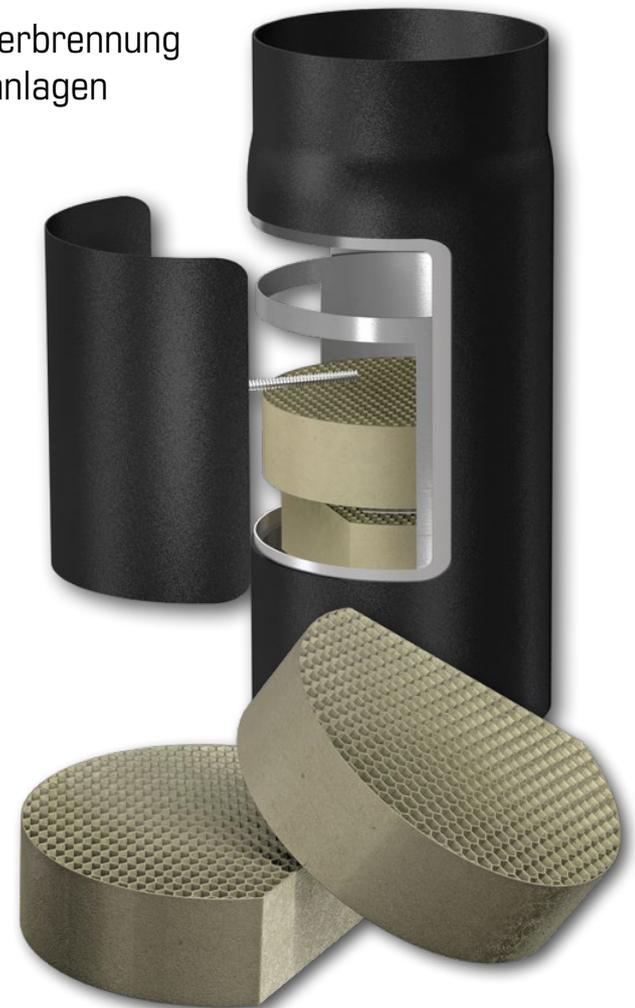
FUTURE-DRAFTKAT

Kombiniert den automatischen Zugbegrenzer
mit der hochwirksamen Katalysatoreinheit

Katalytischer Verbrennungsprozess wird durch den Zugbegrenzer verlangsamt und damit die Nachverbrennung intensiviert und die thermische Nachverbrennung verbessert

Vorteile der Kombination im Überblick:

- ca. 20% Brennholzeinsparung durch Wirkungsgraderhöhung infolge Abbrandzeitverlängerung und Abgastemperaturreduzierung
- Reduktion von Staub und Ruß bis zu über 50%²
- Reduktion von Kohlenwasserstoffen (VOCs) bis zu 60%¹
- Reduktion von Kohlenmonoxid (CO) bis zu 100%¹
- Reduktion von Stickoxiden (NOx) bis zu 4%³
- Platzeinsparung durch gemeinsamen Einbau im Abgasrohr
- geprüft und durch das DIBt zugelassen (FUTURE-kat-Zulassung erfolgt in Kürze)
- Universell einsetzbar bei Naturzug und Feuerungsanlagen mit Rauchgasgebläse (Pelletfeuerstätte)
- Keine sichtbare Installation, da komplett im Rauchrohr integriert
- Geeignet für Neuanwendungen und Nachrüstungen
- Geringer Montageaufwand
- Kurze Amortisationszeiten
- Kann den Austausch älterer Kaminöfen verhindern oder verzögern (Einbindung Schornsteinfeger erforderlich)



¹ Ergebnisse der RRF-Prüfstelle: Kaminöfen mit ca. 7,2kW Leistung: Staubreduktion ca. 18%, CO-Reduktion bis 100%, VOC-Reduktion ca. 19%, Anwenderdaten können von den Ergebnissen abweichen!

² Zeitversetzte Messungen ohne/mit FUTURE-draftkat auf Kaminöfen, Messgerät für gravimetrische Staubmessung: Wöhler SM500—814, 04.10.2023, Anwenderdaten können von den Ergebnissen abweichen!

³ Zeitversetzte Messungen ohne/mit FUTURE-draftkat auf Kaminöfen, Messgerät für Nox-Messung: ECOM vom 25.09.2023 und 27.09.2023, Anwenderdaten können von den Ergebnissen abweichen!

SCHON HEUTE DIE ZUKUNFT

Der Name „Schröder“ steht für moderne Abgas-technik aus Edelstahl. In den letzten beiden Jahr-zehnten hat das Unternehmen eine rasante Ent-wicklung erfahren und zählt zu den führenden Herstellern in Deutschland.

Schräders Entwicklungstätigkeit basiert seit jeher auf einem Konzept, das ökologisch sinnvolle und effiziente Produkte hervorbringt. Schröder übernimmt somit bereits seit Gründung des Unternehmens Verantwortung und sorgt für einen nachhalti-gen Umgang mit unseren Ressourcen.

Schräders Mot-to „Schon heute die Zukunft“ beglei-tet das Unterneh-men täglich: Schrä-der strebt danach,

die Welt mit seinen Produkten nachhaltiger zu gestalten. Als Kunde können Sie durch den Ein-satz der Schröder-Technologie die Umwelt schon-en - Sie leisten damit schon heute einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft. Zum Beispiel gelingt Schröder das mit der **automatischen Drosselklap-pe Future OptiPa** sowie mit dem **Schröder Wär-metauscher TurbuFlex** und mit dem Einsatz der **Schröder Feinstaubfilter**.

Schräders innovative Technolo-gien sorgen dafür, Emissionen zu mindern und tragen somit zum aktiven Umweltschutz bei. Ganz nebenbei reduzie-ren Sie außerdem Ihre laufen-den Kosten. So fällt es Ihnen leicht, immer einen Schritt vor-aus zu sein!



FEINSTAUB-MINDERUNG



WÄRMERÜCK-GEWINNUNG



SCHORNSTEIN-TECHNIK



LUFT-TECHNIK